

Schlüter®-TREP-FL

Treppenprofil
für dekorative Treppenstufen

3.4

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-TREP-FL ist ein Florentiner-Treppenprofil aus Aluminium oder aus Edelstahl zur sicheren und optisch ansprechenden Ausgestaltung von Stufenkanten für den Innenbereich.

Es lässt sich in Stufen aus Fliesen oder Natursteinplatten einarbeiten.

Schlüter-TREP-FL ist für die Anwendung in privaten Wohnbereichen auf Treppenstufen, die mit Fliesen oder Natursteinplatten belegt werden, vorgesehen. Das Profil ist fest im Belag verankert und kann bei Verschleiß nicht ausgewechselt werden (über eine auswechselbare Auftrittsfläche verfügen unsere Schlüter-TREP-S und -B sowie Schlüter-TREP-G Treppenprofile).

Das TREP-FL schützt die Vorderkante der Stufen und bietet durch die gute optische Erkennbarkeit der Stufenkanten ein hohes Maß an Sicherheit. Das Aluminiumprofil weist zusätzlich eine spezielle rutschhemmende Profilierung auf. Als Zubehör sind passende Endkappen erhältlich.

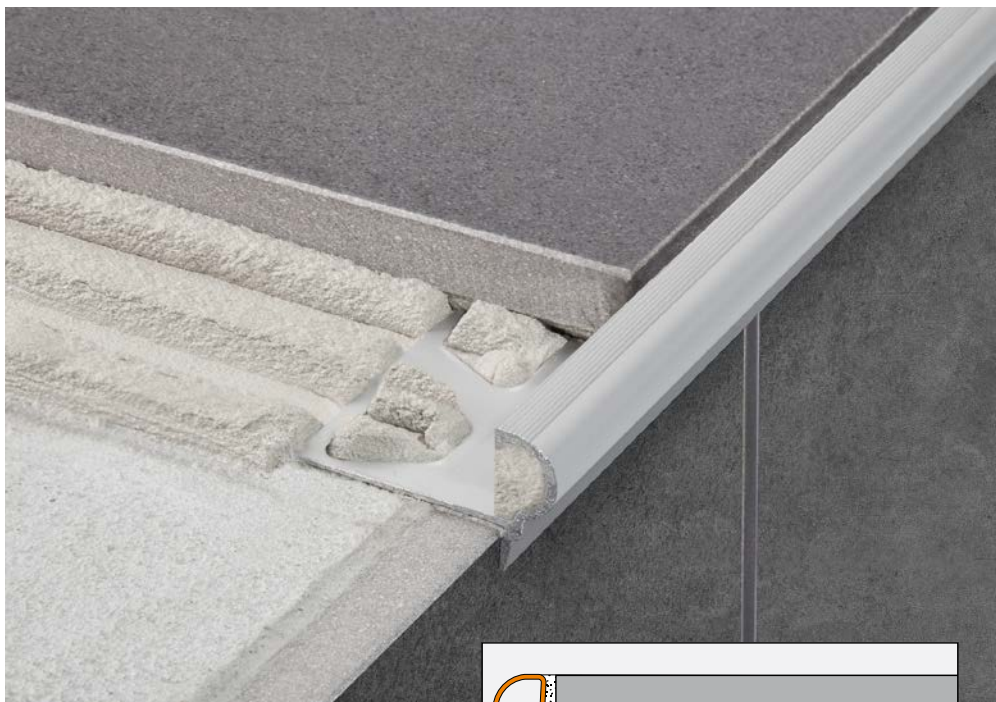
Material

Das Profil ist in folgenden Ausführungen lieferbar:

- E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
- EB = Edelstahl gebürstet
- AE = Alu natur matt eloxiert

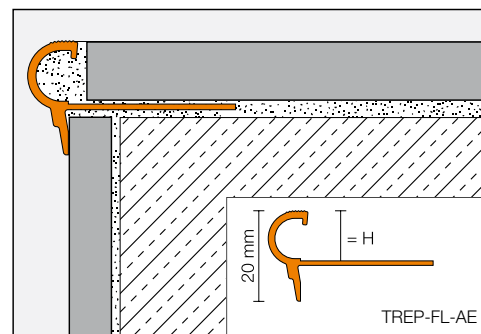
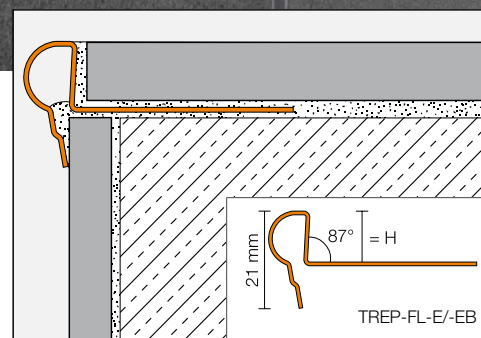
Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Materialtyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen



zu klären. Nachstehend können nur einige allgemeine Hinweise gegeben werden.

Das TREP-FL-AE aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im üblichen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche ist vor schmirgelnden oder kratzenden Gegenständen zu schützen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminium-hydroxidbildung). Deshalb sind Mörtel- oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken.





Das Profil vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einbetten, damit sich in Hohlräumen kein Wasser ansammeln kann.

TREP-FL-E/-FL-EB werden aus Edelstahl-Blehbändern, V2A (Werkstoff 1.4301) geformt.

Edelstahl ist besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Reinigungsmittel erfordern. Auch Edelstahl ist nicht gegen alle chemischen Angriffe beständig, wie z. B. Salz- und Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Besonders zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.

Verarbeitung

1. Das TREP-FL ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. Belagsmaterial ist zunächst höhengerecht an der Setzstufe anzusetzen.
3. Im Kantenbereich über der Setzstufe ist geeigneter Fliesenkleber aufzutragen.
4. TREP-FL ist vollflächig in das Kleberbett einzudrücken und so auszurichten, dass die Überhangkante des Profils mit dem aufgetragenen Kleber an der Setzstufenfliese anliegt.
5. Bei TREP-FL-AE aus Aluminium ist zusätzlich der innere, gerundete Hohlraum an der Profilverdickung vor dem Verlegen der Fliesen mit geeignetem Fliesenkleber auszufüllen.

Produktübersicht:

Schlüter®-TREP-FL

E = Edelstahl, EB = Edelstahl gebürstet,

AE = Aluminium natur matt eloxiert,

Lieferlängen: 2,50 m, 1,50 m, 1,00 m

Material	E	EB	AE
H = 9 mm	•	•	•
H = 11 mm	•	•	•
H = 12,5 mm	•	•	•
Endkappe		•	•

6. Der trapezgelochte Befestigungsschenkel und die Auftrittsfläche sind vollflächig mit Fliesenkleber zu überspachteln.
7. Die Auftrittsfliese ist fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profioberkante bündig mit der Fliese abschließt. Die Fliesen müssen im Profibereich vollflächig eingebettet werden.
8. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil ist freizulassen.
9. Der Fugenraum von den Fliesen zum Profil ist vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen.

Hinweise

TREP-FL bedarf keiner besonderen Wartung und Pflege.

Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben.

Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden.

Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr.

Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen wie z.B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z. B. Mörtelrückstände zu entfernen. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter-CLEAN-CP.



Textbausteine im Internet unter:
www.schlueter.de/ausschreibungstexte.aspx